

Einkommensteuergesetz: EStG

Schmidt

41. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-77895-7
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schmidt
Einkommensteuergesetz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schmidt

Einkommensteuergesetz

Herausgegeben von

Professor Dr. Heinrich Weber-Grellet

Erläutert von

Wolfgang Heinicke

Vors. Richter am Finanzgericht
in München a. D.

Dr. Roland Krüger

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Dr. Egmont Kulosa

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Dr. Christian Levedag, LL.M Tax
(London)

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Dr. Friedrich Loschelder, LL.M
(Edin)

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Prof. Dr. Siegbert F. Seeger

Präsident des Niedersächsischen
Finanzgerichts in Hannover a. D.

Prof. Dr. Roland Wacker

Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.
in München

Prof. Dr. habil.

Heinrich Weber-Grellet

Vors. Richter am Bundesfinanzhof
in München a. D.

Begründet von Prof. Dr. Ludwig Schmidt[†]

41., völlig neubearbeitete Auflage

2022



Zitierweise

Schmidt/Heinicke EStG § 1 Rz 1
Schmidt/Krüger EStG § 8 Rz 1
Schmidt/Kulosa EStG § 6 Rz 1
Schmidt/Levedag EStG § 3 Rz 1
Schmidt/Loschelder EStG § 4 Rz 1
Schmidt/Seeger EStG § 5a Rz 1
Schmidt/Wacker EStG § 4i Rz 1
Schmidt/Weber-Grellet EStG § 2 Rz 1

Ausgeschiedene Autoren

Prof. Dr. Walter Drenseck† (1.–30. Aufl.)
Dr. Peter Glanegger (6.–28. Aufl.)
Prof. Dr. Ludwig Schmidt† (1.–25. Aufl.)


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 77895 7

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 41. Auflage

Verehrte Leserinnen und Leser,

im zurückliegenden Jahr mussten wir von zwei Großen des Steuerrechts Abschied nehmen – von *Klaus Tipke* (1925–2021) und *Dieter Birk* (1946–2021). Beide haben die Entwicklung des Steuerrechts maßgeblich beeinflusst; das Steuerrecht verdankt ihnen ganz grundsätzliche Einsichten.

Tipkes Hauptanliegen war die Steuergerechtigkeit; er begriff die Steuergerechtigkeit als Imperativ der Ethik und der Verfassung und die Steuerrechtswissenschaft als Gerechtigkeitswissenschaft. Er war der festen Überzeugung, dass dem Steuerrecht eine Wertordnung zugrunde liege, dass sein Inhalt nicht beliebig sei, dass die einzelnen Gesetze und Normen aus dieser Wertordnung abzuleiten seien. Steuergesetze seien nicht nur am Willkürverbot zu messen, sondern an den inhaltlichen Vorgaben des Grundgesetzes und seinen Maßstäben. Für das Steuerrecht relevante Gerechtigkeitsgrundsätze seien der Gleichheitssatz, das Sozialstaatsprinzip und die Freiheitsgrundrechte (s. auch Vorwort zur 37. Auflage).

Auch *Birk* verstand das Steuerrecht als eine Gerechtigkeitsordnung. Grundlegend war seine Habilitationsschrift „Das Leistungsfähigkeitsprinzip als Maßstab der Steuernormen“ (1983). Die Frage, wann Leistungsgleichheit zwischen Steuerpflichtigen unterschiedlicher Leistungsfähigkeit hergestellt werde („vertikale Steuergerechtigkeit“), erfordere Aufschluss darüber, wie die Verteilungsgröße der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit rechtlich zu erfassen sei. Die steuerlichen Belastungswirkungen seien an den lastenausteilenden Verfassungsnormen, die steuerlichen Gestaltungswirkungen an den gestaltungsbegrenzenden Verfassungsnormen zu messen. Die von *Birk* formulierte Unterscheidung zwischen vertikaler und horizontaler Steuergerechtigkeit und zwischen steuerlichen Belastungs- und Gestaltungswirkungen ist bis heute Bestandteil der Formel, mit der das Bundesverfassungsgericht in ständiger Rechtsprechung die Verfassungsmaßstäbe für Steuernormen formuliert.

Gemeinsam war beiden die Einsicht, dass ohne Steuern kein Staat zu machen ist, dass Steuern notwendige und positive Beiträge des Einzelnen zur Gestaltung der Gesellschaft sind. Im demokratischen Rechtsstaat sind Steuern nicht Ausdruck von Zwang und Freiheitsbeschränkung, sondern ermöglichen eine „well-ordered society“, die die materiellen Voraussetzungen für ein gedeihliches Miteinander, für ein geordnetes Staatswesen, für Wohlstand und Freiheit schaffen. Was wären Staat und Gesellschaft und Gemeinwesen ohne Steuern?

Die verfassungsrechtliche und ethische Verankerung des Steuerrechts hat ganz praktische Auswirkungen auf den Umgang mit den Steuergesetzen. Jede Auslegung ist letztlich im Sinne der Verfassung (und der ihr zugrunde liegenden Werte) vorzunehmen. Kein Rechtsanwender darf am Wortlaut des Gesetzes stehen bleiben, sondern muss das Ganze im Auge behalten und das einzelne Problem als Teil dieses Ganzen betrachten. Gerade im Einkommensteuerrecht kommen die fundamentalen Rechtsprinzipien zur Anwendung: Gleichheit, Freiheit, Systemgerechtigkeit, Folgerichtigkeit, Nettoprinzip, Rückwirkungsverbot, Beachtung der Grundrechte, verfassungskonforme Auslegung.

Das wissenschaftliche Werk von *Tipke* und *Birk* lebt auch in diesem Kommentar fort, wie die zahlreichen Zitate aus den von ihnen begründeten Werken zeigen.

Nun zu den aktuellen Entwicklungen im Steuerrecht: Gesetzgeber, Rechtsprechung und Verwaltung haben auch im vergangenen Jahr wieder – wie sollte es

Vorwort

Vorwort zur 41. Auflage

anders sein – das Steuerrecht angepasst, fortgebildet und reformiert, aber damit auch neue Zweifelsfragen geschaffen; viel Stoff, den wir als Autoren zu verarbeiten hatten.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die **thematischen Schwerpunkte** der vorliegenden Neuauflage:

1. Gesetzgebung

- Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts
- Gesetz zur Verlängerung des erhöhten Lohnsteuereinhalts in der Seeschifffahrt
- Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/2034 über die Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten
- Gesetz zur Modernisierung der Entlastung von Abzugsteuern und der Bescheinigung der Kapitalertragsteuer (Abzugsteuerentlastungsmodernisierungsgesetz)
- Gesetz zur Stärkung des Fondsstandorts Deutschland und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1160 ... (Fondsstandortgesetz)
- Gesetz zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie (ATAD-Umsetzungsgesetz)
- Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts
- Gesetz zur Abwehr von Steuervermeidung und unfairem Steuerwettbewerb und zur Änderung weiterer Gesetze
- Gesetz zur Rehabilitation der wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen, wegen ihrer homosexuellen Orientierung oder wegen ihrer geschlechtlichen Identität dienstrechtlich benachteiligten Soldatinnen und Soldaten
- Gesetz über die Entschädigung der Soldatinnen und Soldaten und zur Neuordnung des Soldatenversorgungsrechts
- Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts

2. BFH-Rechtsprechung

§ 3 Nr. 11: Keine Steuerbefreiung für beamtenrechtliches pauschales Sterbegeld (VI R 8/19)

§ 3b: Steuerfreie Zuschläge für tatsächlich an Sonn-, Feiertagen oder zur Nachtzeit geleistete Arbeit (VIII R 28/19)

§ 4: Voraussetzungen des Verbots des Abzugs von sog. Bestechungsgeldern (IV R 25/18)

§ 4: Bilanzierungspflicht bei ausländischen Personengesellschaften (IV R 3/20)

§ 5: Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten auch in Fällen geringer Bedeutung (X R 34/19)

§ 5b: Pflicht zur Einreichung einer E-Bilanz bei finanziellem Aufwand von ca. 40 € (XI R 29/20)

§ 6: Teilwertzuschreibung bei einer Fremdwährungsverbindlichkeit mit einer Restlaufzeit von mehr als 10 Jahren (IV R 8/18; XI R 29/18)

§ 6: Sperrfristverstoß bei Formwechsel (IV R 36/18)

§ 7g: Erfüllung der Nutzungsvoraussetzungen des § 7g IV 1, VI Nr 2 in Fällen der Betriebsaufgabe (X R 30/19)

§ 9: Typischerweise arbeitstägliches Aufsuchen eines vom Arbeitgeber festgelegten Sammelpunkts (VI R 6/19)

§ 9: Erste Tätigkeitsstätte einer Mitarbeiterin des allgemeinen Ordnungsdienstes nach neuem Reisekostenrecht (VI R 9/19)

§ 10: Unionsrechtmäßigkeit des Ausschlusses des Sonderausgabenabzugs für Sozialversicherungsbeiträge eines in Österreich tätigen Arbeitnehmers (I R 19/19)

- § 10b: Spendenabzug bei Zuwendung mit konkreter Zweckbindung und unzutreffender Angabe in der Zuwendungsbestätigung (X R 37 /19)
- § 15: Betriebsaufspaltung und minderjährige Kinder (X R 5/19)
- § 15: Betriebsaufspaltung bei Treuhandverhältnissen (IV R 31/19)
- § 15: Betriebsaufspaltung über die Grenze (I R 72/16)
- § 15: Beherrschungsidentität bei mittelbarer Beteiligung über eine Kapitalgesellschaft an einer Besitz-Personengesellschaft (IV R 7/18)
- § 18: Managementbeteiligung als freiberufliches Betriebsvermögen (VIII R 21/17)
- § 19: Bewertung von Arbeitslohn anlässlich von Betriebsveranstaltungen (VI R 31/18)
- § 19: Zufluss von Arbeitslohn bei Übertragung einer Versorgungszusage auf einen Pensionsfonds (VI R 45/18)
- § 20: Besteuerung von Anteilszuteilungen durch eine EU-Kapitalgesellschaft – steuerneutrale Kapitalmaßnahmen i.S. des § 20 IVa (VIII R 14/20)
- § 20: Insolvenzbedingter Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen (VIII R 28/18)
- § 20: Vorlagebeschluss zur Verfassungsmäßigkeit der Verlustverrechnungsbeschränkung bei Aktienveräußerungsverlusten (VIII R 11/18)
- § 22: Doppelte Besteuerung der gesetzlichen und privaten Altersversorgung (X R 20/19; X R 33/19)
- § 22: Zeitpunkt der Zusage einer Direktversicherung bei Einkünften gemäß § 22 Nr 5 (X R 44/18)
- § 23: Private Veräußerungsgeschäfte – Keine Besteuerung des auf das häusliche Arbeitszimmer entfallenden Veräußerungsgewinns (IX R 27/19)
- § 23: Private Veräußerungsgeschäfte – Berechnung der 10-Jahres-Frist bei Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung (IX R 10/20)
- § 33: Keine Berücksichtigung von Unterhaltsaufwendungen an die BAföG-beziehende Lebensgefährtin als außergewöhnliche Belastung (VI R 2/19)
- § 34a: Nachsteuer und Solidaritätszuschlag (IX R 34/18)
- § 62: Kindergeld bei Wohnsitz der Eltern in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten; Anwendbarkeit des ausländischen Rechts auf den im Inland wohnenden Elternteil (III R 71/18; III R 12/19; III R 27/19)
- § 74: Rückforderung von Kindergeld bei Auszahlung an das Kind (III R 1/20)

3. BMF-Schreiben

- § 4: Betrieblicher Schuldzinsabzug nach § 4 IVa; Gewinnbegriff und Berücksichtigung außerbilanzieller Korrekturen (BStBl I 21, 119)
- § 4: Steuerliche Anerkennung von Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass in einem Bewirtungsbetrieb als Betriebsausgaben (BStBl I 21, 908)
- § 4, § 10b: Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für von der Corona-Krise Betroffene (BStBl I 21, 2205)
- § 6: Nutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs für private Fahrten, Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte/erster Tätigkeitsstätte (...); Nutzung von Elektro- und Hybridelektrofahrzeugen (BStBl I 21, 2205)
- § 6: Zweifelsfragen zu § 6 III; Auswirkungen des BFH-Urteils IV R 14/18 (BMF BStBl I 21, 696)
- § 6: Rücklage für Ersatzbeschaffung (EStR 6.6); vorübergehende Verlängerung der Reinvestitionsfristen (BStBl I 21, 102 und BStBl I 21, 2475)
- § 7: Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung (BStBl I 2021, 298)
- § 8: Abgrenzung zwischen Geldleistung und Sachbezug; Anwendung der Regelungen des § 8 I 2 und 3 und II 11 HS 2 (BStBl I 21, 624)

Vorwort

Vorwort zur 41. Auflage

§ 10, § 22: Einkommensteuerrechtliche Behandlung von Vorsorgeaufwendungen und Altersbezügen (BStBl I 21, 1831 und BStBl I 21, 1050)

§ 15, § 17, § 20, § 32d, § 44: Option zur Körperschaftsteuer (BStBl I 21, 2212)

§ 20: Einzelfragen zur Abgeltungsteuer (BStBl I 21, 723)

§ 20, § 36, § 36a: Steuerliche Behandlung von „Cum/Cum-Transaktionen“ (BStBl I 21, 995)

§ 35c: Steuerliche Förderung energetischer Maßnahmen an zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden (BStBl I 21, 103)

Kurz vor Redaktionsschluss:

Die vorliegende 41. Auflage ist auf dem **Rechtsstand vom 1. Februar 2022**. In Teilen sind auch spätere Änderungen, Urteile und Erlasse bis zum 15. Februar 2022 berücksichtigt worden.

Insbesondere wurden noch Ergänzungen zu dem am 2. Februar 2022 veröffentlichten **Referententwurf des 4. Corona-Steuerhilfegesetzes** vorgenommen. Das Gesetz soll aber erst im Frühsommer im BGBI verkündet werden. Es ist geplant, dass die Änderungen zum Teil rückwirkend in Kraft treten.

Im Wesentlichen sind folgende Änderungen geplant, die sofern nicht ausdrücklich genannt am Tag nach der Verkündung in Kraft treten sollen:

- **Corona-Sonderzahlung** für bestimmte Berufsgruppen im Pflegebereich bis 3.000 € steuerfrei (§ 3 Nr 11b iVm § 52 IV 4; Inkrafttreten: 1.1.21),
- Verlängerung der steuerlichen Förderung der steuerfreien Aufstockungsbeträge des Arbeitgebers zum **Kurzarbeitergeld** bis Ende März 2022 (§ 3 Nr 28a),
- Verlängerung der Home-Office-Pauschale bis 31.12.22 (§ 4 V 1 Nr 6b S 4 iVm § 52 VI 15),
- **Reinvestitionsrücklage**: Vorübergehende Verlängerung der Reinvestitionsfristen um ein weiteres Jahr (§ 6b III, VIII, X iVm § 52 XIV 4 bis 6),
- **Degressive AfA**: Verlängerung des Wahlrechts zur Inanspruchnahme bis Ende 2022 (§ 7 II 1),
- **Investitionsabzugsbetrag**: Verlängerung der im Kalenderjahr 2022 endenden Fristen um ein Jahr (§ 7g III 1 iVm § 52 XVI 3 bis 5),
- **Ausdehnung des erhöhten Verlustrücktrags auf die Jahre 2022 und 2023** sowie Einführung eines zweijährigen Verlustrücktrags dauerhaft für Verluste ab 2022 (§ 10d I 1 iVm § 52 XVIIIb 1),
- **Reduzierung der Verlustrücktragserhöhung ab 2024** (§ 10d I 1 iVm § 52 XVIIIb 3; Inkrafttreten: 1.1.24).

Wie in den Vorjahren bedanken wir uns auch in diesem Jahr für den engagierten und unermüdeten Einsatz der Mitarbeiter des Verlags, ohne deren Hilfe und Unterstützung das Werk nicht gelingen könnte. Unser besonderer Dank gilt Herrn *Michael Müller*, der das Werk erstmals allein verantwortlich als Lektor betreut und der mit der ihm eigenen Akribie und Kompetenz unsere Manuskripte auf Herz und Nieren geprüft hat.

Dank gebührt auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Sie wieder in zahlreichen Fällen mit uns in Kontakt getreten sind, uns auf Fehler und Ungereimtheiten aufmerksam gemacht und uns hilfreiche Anregungen gegeben haben.

Die häufigen Änderungen des Steuerrechts werden vielfach als Schwäche des Steuergesetzgebers verstanden. Diese Sichtweise verkennt die Funktion des Steuerrechts. Die zentrale Bedeutung des Rechts besteht in seiner Funktion als Motor gesellschaftlicher Prozesse und Entwicklungen, das Steuerrecht muss ganz

Vorwort zur 41. Auflage

Vorwort

konkret und unmittelbar auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen antworten. Ändern sich die Verhältnisse, z.B. weil ein besonderer Finanzbedarf entstanden ist, weil der Gesetzgeber auf besondere Ereignisse (wie die Corona-Pandemie) und Erfordernisse (wie der Klimaschutz) reagieren muss, so muss das Steuerrecht angepasst werden. Das Steuerrecht ist ein extrem „politisches Recht“, das sich insoweit von anderen Materien, wie etwa dem eher statischen Sachenrecht oder dem Erbrecht, deutlich unterscheidet.

Im März 2022

Die Verfasser

Redaktionelle Hinweise:

Kontaktadresse: Wenn Sie uns Fehler, Ungenauigkeiten oder Verbesserungsvorschläge mitteilen wollen, kontaktieren Sie uns bitte über die Mail-Adresse steuerrecht@beck.de.

Lücken bei den Randziffern: Die gelegentlichen Randziffern-Sprünge sind *bewusst gesetzt*, damit wir bei eventuell notwendigen Ergänzungen in späteren Auflagen nicht alle Randziffern der betreffenden Kommentierung ändern müssen.

Balken am vorangestellten Gesetzestext: Gesetzesänderungen seit der Voraufgabe sind mit seitlichen Balken gekennzeichnet. So erkennen Sie auf einen Blick alle Änderungen, die der Gesetzgeber im vergangenen Jahr vorgenommen hat und die in der Kommentierung berücksichtigt sind.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage 1982

Unsere Verwegenheit, dem geneigten Publikum einen neuen Kommentar zum Einkommensteuergesetz anzubieten, lässt sich rational kaum erklären, am ehesten vielleicht noch aus dem eigenen Wunsch nach einer auf praktische Bedürfnisse konzentrierten, aber gleichwohl möglichst umfassenden, aktuellen und einsichtigen Erläuterung des EStG. Jedenfalls war ein solches Werk das Ziel unserer Anstrengungen, wobei wir mit einer einsichtigen Erläuterung in aller Bescheidenheit nur eine Darstellung meinen, die bemüht ist, sowohl dem Experten als auch dem interessierten Steuerlaien weiterzuhelfen. Folgerichtig wenden wir uns zwar naturgemäß primär an den Praktiker im Bereich der beratenden Berufe, der Wirtschaft, der Gerichte und der Verwaltung, grundsätzlich aber an jeden, der gelegentlich (z. B. als Zivilrichter, als Anwalt, als Vermögensverwalter oder einfach als Steuerzahler) oder der erstmals (z. B. im Rahmen seiner Ausbildung) mit Fragen des Einkommensteuerrechts konfrontiert wird. Bei unserer Dokumentation zum EStG waren wir bemüht, die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs, soweit veröffentlicht und soweit nicht durch jüngere Entscheidungen überholt, erschöpfend zu berücksichtigen. Die Rechtsprechung der Finanzgerichte und das Schrifttum, insbesondere in Form von Aufsätzen und Monografien, sind in einer, wie wir hoffen, reichhaltigen und weiterführenden Auswahl dargeboten. Ein besonderes Anliegen war uns die stete Verbindung mit dem Zivilrecht einschließlich Handels- und Gesellschaftsrecht, insbesondere die Erkenntnis zivilrechtlicher Gegebenheiten als Grundlage einkommensteuerrechtlicher Wertungen. Unsere eigenen Rechtsansichten, für die jeder Autor nur persönlich verantwortlich zeichnet, bleiben nicht verborgen, stehen aber ebensowenig im Vordergrund der Kommentierung wie etwa neue Theorien oder Systeme.

Für Hinweise und Anregungen aus der Leserschaft werden wir uns stets dankbar zeigen.

Herzlicher Dank gebührt dem Verleger und seinen Mitarbeitern, unter ihnen insbesondere Herrn *Albert Buchholz* für das große Engagement und die vielfältige Unterstützung.

Im April 1982

Die Verfasser

Bearbeiterverzeichnis

Es wurden bearbeitet von

Wolfgang Heinicke

§§ 1, 1a, 2a, 4a, 4g, 10b–10d, 32b, 34c, 34d, 34g, 110, 111

Dr. Roland Krüger

§§ 8–9a, 10, 11–11b, 19, 19a, 35a, 38–42g, 100–109

Dr. Egmont Kulosa

§§ 6, 6e, 7–7i, 10f, 10g, 13–14, 21, 32c, 34b, 35b, 46

Dr. Christian Levedag

§§ 3–3c, 17, 20, 23, 32d, 35c, 36a, 43–45e, 50b, 50g, 50h, 50j

Dr. Friedrich Loschelder

§§ 4, 4h, 4j, 4k, 6b, 6c, 12, 24b, 31–32a, 33–33b, 36, 37–37b,
48–50a, 50c, 50d, 50e, 50i, 51a

Prof. Dr. Siegbert Seeger

§§ 5a, 15b, 25–28

Prof. Dr. Roland Wacker

§§ 4i, 15, 15a, 16, 18, 24, 24a, 34, 34a, 35, 79–99

Prof. Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet

§§ 2, 4b–4f, 5, 5b, 6a, 9b, 10a, 22, 22a, 50f, 51, 52, 56–78



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 41. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	X
Bearbeiterverzeichnis	XI
EStG-Inhaltsverzeichnis	XIII
EStDV-Inhaltsverzeichnis	XX
LStDV-Inhaltsverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Gesetzes- und Verordnungsentwicklung	1

Einkommensteuergesetz (EStG)

I. Steuerpflicht

§ 1 Steuerpflicht	5
§ 1a [Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht von EU- und EWR-Familien- angehörigen]	19

II. Einkommen

1. Sachliche Voraussetzungen für die Besteuerung

§ 2 Umfang der Besteuerung, Begriffsbestimmungen	24
§ 2a Negative Einkünfte mit Bezug zu Drittstaaten	46

2. Steuerfreie Einnahmen

§ 3 [Steuerfreie Einnahmen]	58
§ 3a Sanierungserträge	126
§ 3b Steuerfreiheit von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit	136
§ 3c Anteilige Abzüge	138

3. Gewinn

§ 4 Gewinnbegriff im Allgemeinen	148
§ 4a Gewinnermittlungszeitraum, Wirtschaftsjahr	293
§ 4b Direktversicherung	297
§ 4c Zuwendungen an Pensionskassen	303
§ 4d Zuwendungen an Unterstützungskassen (mit Anlage 1 zu § 4d)	305
§ 4e Beiträge an Pensionsfonds	318
§ 4f Verpflichtungsübernahmen, Schulbeiträge und Erfüllungsübernahmen	321
§ 4g Bildung eines Ausgleichspostens bei Entnahme nach § 4 Absatz 1 Satz 3	323
§ 4h Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen (Zinsschranke)	327
§ 4i Sonderbetriebsausgabenabzug bei Vorgängen mit Auslandsbezug	341
§ 4j Aufwendungen für Rechteüberlassungen	345
§ 4k Betriebsausgabenabzug bei Besteuerungsinkongruenzen	353
§ 5 Gewinn bei Kaufleuten und bei bestimmten anderen Gewerbe- treibenden	363
§ 5a Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr	474

XIII

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

§ 5b	Elektronische Übermittlung von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen	485
§ 6	Bewertung	487
§ 6a	Pensionsrückstellung	637
§ 6b	Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter	661
§ 6c	Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter bei der Ermittlung des Gewinns nach § 4 Absatz 3 oder nach Durchschnittssätzen	688
§ 6d	<i>Euroumrechnungsrücklage</i>	691
§ 6e	Fondsetablierungskosten als Anschaffungskosten	691
§ 7	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	694
§ 7a	Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	735
§ 7b	Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau	739
§ 7c	Sonderabschreibung für Elektronutzfahrzeuge und elektrisch betriebene Lastenfahräder	746
§§ 7d–7f	<i>(weggefallen)</i>	
§ 7g	Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe	747
§ 7h	Erhöhte Absetzungen bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	763
§ 7i	Erhöhte Absetzungen bei Baudenkmalen	767

4. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten

§ 8	Einnahmen	772
§ 9	Werbungskosten	794
§ 9a	Pauschbeträge für Werbungskosten	859

4a. Umsatzsteuerrechtlicher Vorsteuerabzug

§ 9b	[Umsatzsteuerrechtlicher Vorsteuerabzug]	861
------	--	-----

5. Sonderausgaben

§ 10	[Sonderausgaben]	864
§ 10a	Zusätzliche Altersvorsorge	913
§ 10b	Steuerbegünstigte Zwecke	923
§ 10c	Sonderausgaben-Pauschbetrag	940
§ 10d	Verlustabzug	940
§ 10e	<i>Steuerbegünstigung der zu eigenen Wohnzwecken genutzten Wohnung im eigenen Haus</i>	952
§ 10f	Steuerbegünstigung für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	952
§ 10g	Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunftserzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden	956

6. Vereinnahmung und Verausgabung

§ 11	[Vereinnahmung und Verausgabung]	959
§ 11a	Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	975
§ 11b	Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Baudenkmalen	976

7. Nicht abzugsfähige Ausgaben

§ 12	[Nicht abzugsfähige Ausgaben]	976
------	-------------------------------------	-----

8. Die einzelnen Einkunftsarten**a) Land- und Forstwirtschaft (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1)**

§ 13	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	991
§ 13a	Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen (mit Anlage 1a zu § 13a)	1039
§ 13b	Gemeinschaftliche Tierhaltung	1052
§ 14	Veräußerung des Betriebs	1053
§ 14a	Vergünstigungen bei der Veräußerung bestimmter land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	1061

b) Gewerbebetrieb (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2)

§ 15	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1061
§ 15a	Verluste bei beschränkter Haftung	1226
§ 15b	Verluste im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen	1265
§ 16	Veräußerung des Betriebs	1274
§ 17	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	1397

c) Selbständige Arbeit (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3)

§ 18	[Einkünfte aus selbständiger Arbeit]	1442
------	--	------

d) Nichtselbständige Arbeit (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4)

§ 19	[Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit]	1500
§ 19a	Sondervorschrift für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bei Vermögensbeteiligungen	1573

e) Kapitalvermögen (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5)

§ 20	[Einkünfte aus Kapitalvermögen]	1579
------	---------------------------------------	------

f) Vermietung und Verpachtung (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6)

§ 21	[Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung]	1646
------	--	------

g) Sonstige Einkünfte (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7)

§ 22	Arten der sonstigen Einkünfte	1685
§ 22a	Rentenbezugsmitteilungen an die zentrale Stelle	1726
§ 23	Private Veräußerungsgeschäfte	1729

h) Gemeinsame Vorschriften

§ 24	Entschädigungen, Nutzungsvergütungen u. Ä.	1744
§ 24a	Altersentlastungsbetrag	1767
§ 24b	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	1770

III. Veranlagung

§ 25	Veranlagungszeitraum, Steuererklärungspflicht	1775
§ 26	Veranlagung von Ehegatten	1781
§ 26a	Einzelveranlagung von Ehegatten	1790
§ 26b	Zusammenveranlagung von Ehegatten	1793
§§ 26c, 27	(weggefallen)	
§ 28	Besteuerung bei fortgesetzter Gütergemeinschaft	1799
§§ 29, 30	(weggefallen)	

IV. Tarif

§ 31 Familienleistungsausgleich	1800
§ 32 Kinder, Freibeträge für Kinder	1804
§ 32a Einkommensteuertarif	1831
§ 32b Progressionsvorbehalt	1835
§ 32c Tarifermäßigung bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	1844
§ 32d Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen	1848
§ 33 Außergewöhnliche Belastungen	1858
§ 33a Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	1891
§ 33b Pauschbeträge für Menschen mit Behinderungen, Hinterbliebene und Pflegepersonen	1908
§ 34 Außerordentliche Einkünfte	1919
§ 34a Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne	1934
§ 34b Steuersätze bei Einkünften aus außerordentlichen Holznutzungen	1959

V. Steuerermäßigungen

1. Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften

§ 34c [Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften]	1964
§ 34d Ausländische Einkünfte	1971

2., 2a (Gesetzeszwischenüberschriften) (gegenstandslos)

§ 34e (aufgehoben), § 34f (gegenstandslos)

2b. Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen

§ 34g [Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen]	1973
---	------

3. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb

§ 35 [Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb]	1975
---	------

**4. Steuerermäßigung bei Aufwendungen für
haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die
Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen**

§ 35a Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen	1991
---	------

5. Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

§ 35b Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer	1998
--	------

**6. Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen
Wohnzwecken genutzten Gebäuden**

§ 35c Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden	2005
--	------

VI. Steuererhebung

1. Erhebung der Einkommensteuer

§ 36 Entstehung und Tilgung der Einkommensteuer	2010
§ 36a Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer	2019

§ 37	Einkommensteuer-Vorauszahlung	2024
§ 37a	Pauschalierung der Einkommensteuer durch Dritte	2031
§ 37b	Pauschalierung der Einkommensteuer bei Sachzuwendungen	2033

2. Steuerabzug vom Arbeitslohn (Lohnsteuer)

§ 38	Erhebung der Lohnsteuer	2040
§ 38a	Höhe der Lohnsteuer	2049
§ 38b	Lohnsteuerklassen, Zahl der Kinderfreibeträge	2050
§ 39	Lohnsteuerabzugsmerkmale	2052
§ 39a	Freibetrag und Hinzurechnungsbetrag	2057
§ 39b	Einbehaltung der Lohnsteuer	2065
§ 39c	Einbehaltung der Lohnsteuer ohne Lohnsteuerabzugsmerkmale	2074
§ 39d	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 39e	Verfahren zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuer- abzugsmerkmale	2076
§ 39f	Faktorverfahren anstelle Steuerklassenkombination III/V	2082
§ 40	Pauschalierung der Lohnsteuer in besonderen Fällen	2084
§ 40a	Pauschalierung der Lohnsteuer für Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte	2094
§ 40b	Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Zukunftssicherungs- leistungen	2101
§ 41	Aufzeichnungspflichten beim Lohnsteuerabzug	2105
§ 41a	Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer	2109
§ 41b	Abschluss des Lohnsteuerabzugs	2113
§ 41c	Änderung des Lohnsteuerabzugs	2115
§§ 42, 42a	<i>(weggefallen)</i>	
§ 42b	Lohnsteuer-Jahresausgleich durch den Arbeitgeber	2118
§ 42c	<i>(weggefallen)</i>	
§ 42d	Haftung des Arbeitgebers und Haftung bei Arbeitnehmerüberlassung	2121
§ 42e	Anrufungsauskunft	2139
§ 42f	Lohnsteuer-Außenprüfung	2142
§ 42g	Lohnsteuer-Nachschau	2145

3. Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)

§ 43	Kapitalerträge mit Steuerabzug	2148
§ 43a	Bemessung der Kapitalertragsteuer	2161
§ 43b	Bemessung der Kapitalertragsteuer bei bestimmten Gesellschaften	2166
§ 44	Entrichtung der Kapitalertragsteuer	2170
§ 44a	Abstandnahme vom Steuerabzug	2179
§ 44b	Erstattung der Kapitalertragsteuer	2188
§ 45	Ausschluss der Erstattung von Kapitalertragsteuer	2190
§ 45a	Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer	2191
§ 45b	Angaben zur Bescheinigung und Abführung der Kapitalertragsteuer	2195
§ 45c	Zusammengefasste Mitteilung zur Bescheinigung und Abführung der Kapitalertragsteuer	2201
§ 45d	Mitteilungen an das Bundeszentralamt für Steuern	2203
§ 45e	Ermächtigung für Zinsinformationsverordnung	2204

4. Veranlagung von Steuerpflichtigen mit steuerabzugspflichtigen Einkünften

§ 46	Veranlagung bei Bezug von Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	2205
§ 47	<i>(weggefallen)</i>	

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

VII. Steuerabzug bei Bauleistungen

§ 48	Steuerabzug	2216
§ 48a	Verfahren	2220
§ 48b	Freistellungsbescheinigung	2221
§ 48c	Anrechnung	2223
§ 48d	Besonderheiten im Fall von Doppelbesteuerungsabkommen	2224

VIII. Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger

§ 49	Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte	2225
§ 50	Sondervorschriften für beschränkt Steuerpflichtige	2259
§ 50a	Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen	2271

IX. Sonstige Vorschriften, Bußgeld-, Ermächtigungs- und Schlussvorschriften

§ 50b	Prüfungsrecht	2288
§ 50c	Entlastung vom Steuerabzug in bestimmten Fällen	2288
§ 50d	Anwendung von Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	2297
§ 50e	Bußgeldvorschriften; Nichtverfolgung von Steuerstraftaten bei geringfügiger Beschäftigung in Privathaushalten	2317
§ 50f	Bußgeldvorschriften	2318
§ 50g	Entlastung vom Steuerabzug bei Zahlungen von Zinsen und Lizenzgebühren zwischen verbundenen Unternehmen verschiedener Mitgliedstaaten der Europäischen Union	2319
§ 50h	Bestätigung für Zwecke der Entlastung von Quellensteuern in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft	2322
§ 50i	Besteuerung bestimmter Einkünfte und Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen	2323
§ 50j	Versagung der Entlastung von Kapitalertragsteuern in bestimmten Fällen	2328
§ 51	Ermächtigungen	2330
§ 51a	Festsetzung und Erhebung von Zuschlagsteuern	2340
§ 52	Anwendungsvorschriften	2346
§§ 52a–53 (aufgehoben), § 54 (weggefallen)		
§ 55	Schlussvorschriften (Sondervorschriften für die Gewinnermittlung nach § 4 oder nach Durchschnittssätzen bei vor dem 1. Juli 1970 angeschafftem Grund und Boden)	2371
§ 56	Sondervorschriften für Steuerpflichtige in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	2371
§ 57	Besondere Anwendungsregeln aus Anlass der Herstellung der Einheit Deutschlands	2371
§ 58	Weitere Anwendung von Rechtsvorschriften, die vor Herstellung der Einheit Deutschlands in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet gegolten haben	2372
§§ 59–61 (weggefallen)		

X. Kindergeld

§ 62	Anspruchsberechtigte	2374
§ 63	Kinder	2381
§ 64	Zusammentreffen mehrerer Ansprüche	2383

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

§ 65	Andere Leistungen für Kinder	2385
§ 66	Höhe des Kindergeldes, Zahlungszeitraum	2388
§ 67	Antrag	2389
§ 68	Besondere Mitwirkungspflichten und Offenbarungsbefugnis	2391
§ 69	Datenübermittlung an die Familienkassen	2393
§ 70	Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes	2393
§ 71	Vorläufige Einstellung der Zahlung des Kindergelds	2397
§ 72	Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes an Angehörige des öffentlichen Dienstes	2398
§ 73	<i>(weggefallen)</i>	
§ 74	Zahlung des Kindergeldes in Sonderfällen	2402
§ 75	Aufrechnung	2405
§ 76	Pfändung	2406
§ 76a	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 77	Erstattung von Kosten im Vorverfahren	2406
§ 78	Übergangsregelungen	2407

XI. Altersvorsorgezulage

§ 79	Zulageberechtigte	2408
§ 80	Anbieter	2409
§ 81	Zentrale Stelle	2409
§ 81a	Zuständige Stelle	2410
§ 82	Altersvorsorgebeiträge	2410
§ 83	Altersvorsorgezulage	2414
§ 84	Grundzulage	2414
§ 85	Kinderzulage	2414
§ 86	Mindesteigenbeitrag	2415
§ 87	Zusammentreffen mehrerer Verträge	2417
§ 88	Entstehung des Anspruchs auf Zulage	2418
§ 89	Antrag	2418
§ 90	Verfahren	2419
§ 91	Datenerhebung und Datenabgleich	2421
§ 92	Bescheinigung	2422
§ 92a	Verwendung für eine selbst genutzte Wohnung	2423
§ 92b	Verfahren bei Verwendung für eine selbst genutzte Wohnung	2429
§ 93	Schädliche Verwendung	2430
§ 94	Verfahren bei schädlicher Verwendung	2433
§ 95	Sonderfälle der Rückzahlung	2434
§ 96	Anwendung der Abgabenordnung, allgemeine Vorschriften	2435
§ 97	Übertragbarkeit	2436
§ 98	Rechtsweg	2436
§ 99	Ermächtigung	2437

XII. Förderbetrag zur betrieblichen Altersversorgung

§ 100	Förderbetrag zur betrieblichen Altersversorgung	2437
-------	---	------

XIII. Mobilitätsprämie

§ 101	Bemessungsgrundlage und Höhe der Mobilitätsprämie	2440
§ 102	Anspruchsberechtigung	2441
§ 103	Entstehung der Mobilitätsprämie	2441

XIX

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

§ 104	Antrag auf die Mobilitätsprämie	2442
§ 105	Festsetzung und Auszahlung der Mobilitätsprämie	2442
§ 106	Ertragsteuerliche Behandlung der Mobilitätsprämie	2443
§ 107	Anwendung der Abgabenordnung	2443
§ 108	Anwendung von Straf- und Bußgeldvorschriften der Abgabenordnung ...	2443
§ 109	Verordnungsermächtigung	2443

XIV. Sondervorschriften zur Bewältigung der Corona-Pandemie

§ 110	Anpassung von Vorauszahlungen für den Veranlagungszeitraum 2019	2443
§ 111	Vorläufiger Verlustrücktrag für 2020 und 2021	2445

Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)

§ 1	Anwendung auf Ehegatten und Lebenspartner	25
§§ 2 und 3	<i>(weggefallen)</i>	
§ 4	Steuerfreie Einnahmen	75
§ 5	<i>(weggefallen)</i>	
§ 6	Eröffnung, Erwerb, Aufgabe und Veräußerung eines Betriebs	152
§ 7	<i>(weggefallen)</i>	
§ 8	Eigenbetrieblich genutzte Grundstücke von untergeordnetem Wert	152
§ 8a	<i>(weggefallen)</i>	
§ 8b	Wirtschaftsjahr	293
§ 8c	Wirtschaftsjahr bei Land- und Forstwirten	294
§ 9	<i>(weggefallen)</i>	
§ 9a	Anschaffung, Herstellung	696
§ 10	Absetzung für Abnutzung im Fall des § 4 Abs. 3 des Gesetzes	696
§ 10a	<i>(aufgehoben), §§ 11–11b (weggefallen)</i>	
§ 11c	Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden	697
§ 11d	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung bei nicht zu einem Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsgütern, die der Steuerpflichtige unentgeltlich erworben hat	697
§§ 12–14	<i>(weggefallen)</i>	
§ 15	Erhöhte Absetzungen für Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen <i>(hier nicht abgedruckt)</i>	
§§ 16–28	<i>(weggefallen)</i>	
§ 29	Anzeigepflichten bei Versicherungsverträgen	872
§ 30	Nachversteuerung bei Versicherungsverträgen	872
§§ 31–47	<i>(weggefallen), §§ 48, 49 (aufgehoben)</i>	
§ 50	Zuwendungsbestätigung	925
§ 51	Pauschale Ermittlung der Gewinne aus Holznutzungen	993
§ 52	Mitteilungspflichten bei Beihilfen aus öffentlichen Mitteln <i>(hier nicht abgedruckt)</i>	
§ 53	Anschaffungskosten bestimmter Anteile an Kapitalgesellschaften	1399
§ 54	Übersendung von Urkunden durch die Notare	1400
§ 55	Ermittlung des Ertrags aus Leibrenten in besonderen Fällen	1690
§ 56	Steuererklärungspflicht	1775
§§ 57–59	<i>(weggefallen)</i>	
§ 60	Unterlagen zur Steuererklärung	1776
§ 61	Antrag auf hälftige Verteilung von Abzugsbeträgen im Fall des § 26a des Gesetzes	1790
§§ 62–62c	<i>(weggefallen)</i>	
§ 62d	Anwendung des § 10d des Gesetzes bei der Veranlagung von Ehegatten	941

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

§ 63 (weggefallen)

§ 64 Nachweis von Krankheitskosten und der Voraussetzungen der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale 1860

§ 65 Nachweis der Behinderung und des Pflegegrads 1910

§§ 66, 67 (weggefallen)

§ 68 Nutzungssatz, Betriebsgutachten, Betriebswerk 1960

§ 68a Einkünfte aus mehreren ausländischen Staaten 1966

§ 68b Nachweis über die Höhe der ausländischen Einkünfte und Steuern 1966

§ 69 (weggefallen)

§ 70 Ausgleich von Härten in bestimmten Fällen 2207

§§ 71–73 (weggefallen)

§ 73a Begriffsbestimmungen 2273

§ 73b (weggefallen)

§ 73c Zeitpunkt des Zuließens im Sinne des § 50a Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes 2273

§ 73d Aufzeichnungen, Aufbewahrungspflichten, Steueraufsicht 2273

§ 73e Einbehaltung, Abführung und Anmeldung der Steuer von Vergütungen im Sinne des § 50a Abs. 1 und 7 des Gesetzes (§ 50a Abs. 5 des Gesetzes) 2274

§ 73f Steuerabzug in den Fällen des § 50a Abs. 6 des Gesetzes 2274

§ 73g Haftungsbescheid 2275

§§ 74–80 (weggefallen)

§ 81 Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)

§ 82 (weggefallen)

§ 82a Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten und Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand für bestimmte Anlagen und Einrichtungen bei Gebäuden (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)

§ 82b Behandlung größeren Erhaltungsaufwandes bei Wohngebäuden 1647

§§ 82c–82e (weggefallen)

§ 82f Bewertungsfreiheit für Handelsschiffe, für Schiffe, die der Seefischerei dienen, und für Luftfahrzeuge (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)

§ 82g Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten für bestimmte Baumaßnahmen (nicht abgedruckt, da überholt; s jetzt § 7h EStG)

§ 82h (weggefallen)

§ 82i Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten bei Baudenkmälern (nicht abgedruckt, da überholt; s jetzt § 7i EStG)

§ 83 (weggefallen)

§ 84 Anwendungsvorschriften 2366

§ 85 (gegenstandslos)

Anlage 1 (aufgehoben), Anlagen 2–4 (weggefallen)

Anlage 5: Verzeichnis der Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens über Tage im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)

Anlage 6: Verzeichnis der Wirtschaftsgüter des beweglichen Anlagevermögens im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 2 (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)

Lohnsteuer-Durchführungsverordnung (LStDV)

§ 1 Arbeitnehmer, Arbeitgeber 1503

§ 2 Arbeitslohn 1503

§ 3 (aufgehoben)

§ 4 Lohnkonto 2106

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

§ 5	Besondere Aufzeichnungs- und Mitteilungspflichten im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung	75
§§ 6, 7	<i>(aufgehoben)</i>	
§ 8	Anwendungszeitraum	2369
§ 9	<i>(aufgehoben)</i>	
Sachverzeichnis	2449


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG